

Neue Chance in Frankfurt

Zentrale Sondierung am 12. Februar

Die Verhandlungen am 11. November 2013 haben deutlich gezeigt, dass die Arbeitgeberseite noch immer nicht zu ernsthaften Verhandlungen bereit ist. Schlecht vorbereitet und mit nicht nachvollziehbaren Berechnungsgrundlagen traten sie im Verhandlungslokal in Mainz an und beharrten auf Altersteilzeitregelungen, die sie nur freiwillig gewähren wollten und die nichts kosten dürfen. Von den Beschäftigten verlangten sie im Gegenzug, dass sie das

Ganze bezahlen sollen – mit längerer Arbeitszeit und Verzicht auf Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Außerdem wollten sie den Kündigungsschutz und die Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verschlechtern. Dabei benötigt die Branche dringend Regelungen für Altersteilzeit, Übernahme der Ausgebildeten und Abbau von Belastungen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Heike Lange, BR-Vorsitzende bei Bremserkl:



Am 12. Februar findet ein zentrales Sondierungsgespräch in Frankfurt statt.

Hoffentlich ist die Arbeitgeberseite endlich bereit, in einem konstruktiven Gespräch ein Ergebnis zu erzielen. Viel zuviel Zeit ist schon vergangen. Die Demografiethemen müssen tariflich geregelt werden!

Wir halten euch auf dem Laufenden!



Sabrina Wirth, IG Metall Nienburg-Stadthagen:

Wir als IG Metall haben eine breit angelegte Befragung der Beschäftigten in unseren

Branchen nach ihren Arbeitsbedingungen gemacht.

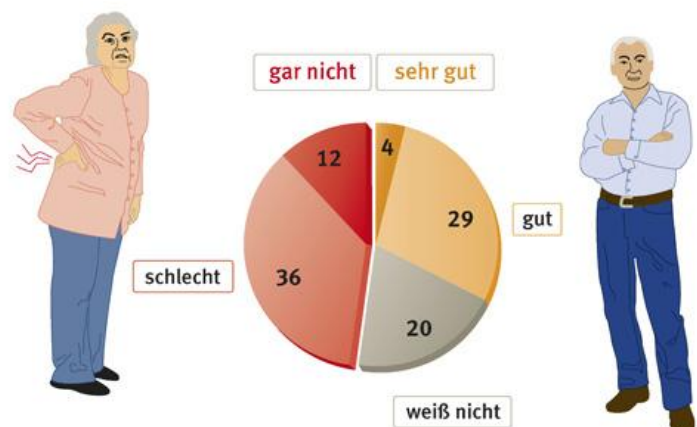
Über 500.000 Beschäftigte haben sich beteiligt – Mitglieder wie Nichtmitglieder. Dabei kam unter anderem heraus, dass 48 % der Betriebe schlecht oder gar nicht auf ältere Belegschaften vorbereitet sind.

Bei euch war die Zahl sogar noch höher: satte 64 % der Befragten in eurem Betrieb haben gesagt, Bremserkl sei schlecht (54 %) oder gar nicht (10 %) vorbereitet.

Deshalb ist für uns klar: Wir brauchen unbedingt verbindliche Regelungen für die **Altersteilzeit**, die **Übernahme der Azubis** und den **Abbau von Belastungen**.

Viele Betriebe auf ältere Belegschaften nicht vorbereitet

»Wie gut ist Ihr Betrieb auf älter werdende Belegschaften vorbereitet?«
(Angaben in Prozent):



Quelle: IG Metall, Beschäftigtenbefragung 2013

»<| direkt 11 | 2013